

Definition Fieber

Fieber ist eine Erhöhung der Temperatur im Inneren des Körpers (Körperkerntemperatur) auf über 38 °C.

Bestimmte Faktoren können den Sollwert im Wärmeregulationszentrum höher stellen. Dazu gehören z. B. Infektionen oder große Verletzungen. Auch bestimmte toxische Stoffe, Tumoren oder Schädigungen des zentralen Nervensystems können zu einem Anstieg der Körperkerntemperatur führen. Fieber regt das Immunsystem an und dämpft gleichzeitig das Wachstum von Krankheitserregern. Es ist also eine Art Schutzmechanismus des Körpers – aber auch ein Warnsignal dafür, dass etwas nicht in Ordnung ist. Fieber schützt einen Organismus, kann ihn aber auch belasten und selbst zu Komplikationen führen. Denn je höher die Temperatur steigt, desto mehr Energie und Sauerstoff braucht der Körper. Wenn bei einem Patienten Fieber neu auftritt oder stark ansteigt, sollten Pflegende daher immer den zuständigen Arzt informieren.

Einteilung - Fieber

Körpertemperatur	Bezeichnung
36,5-37,4°C	Normale Körpertemperatur
37,5-38,0°C
38,1-38,5°C
38,6-39,0°C
39,1-39,9°C
40,0-42,0°C	sehr hohes Fieber

Pflegerische Maßnahmen

Übergreifend gibt es bei der Pflege von fiebernden Patienten 3 große Ziele:

1. Ursache(n) erkennen
2. Komplikationen vermeiden
3. Wohlbefinden fördern

Welche Maßnahmen ergriffen werden sollten, hängt maßgeblich davon ab, in welcher Fieberphase ein Patient sich befindet:

- Fieberanstieg
- Fieberhöhe
- Fieberabfall

Fiebersenkende Maßnahmen • Ob Fieber als Freund oder Feind anzusehen ist, ist eine strittige Frage. Denn auf der einen Seite hilft es beim Kampf gegen Krankheitserreger, auf der anderen Seite belastet es den Körper. Leider gibt es keine klare Grenze, oberhalb deren Fieber mehr Schaden anrichtet, als es nützt. Nicht nur ältere Menschen und Kinder reagieren verschieden darauf, sondern auch jeder einzelne Mensch.

Medikamente oder **kühlende Maßnahmen** können die Körpertemperatur senken.



ARBEITSAUFTRAG

- 1 Was ist der Unterschied zwischen Fieber und einer Hypothermie?
- 2 Ergänzen Sie die fehlenden Spalten in der Tabelle zur Einteilung des Fiebers.
- 3 Die pflegerischen Maßnahmen richten sich nach der Fieberphase.
 - a. Welche Symptome zeigen Menschen in den verschiedenen Fieberphasen?
 - b. Welche pflegerischen Maßnahmen können in den einzelnen Fieberphasen ergriffen werden
- 4 Nennen Sie drei Beispiele, bei welchen fiebersenkende Maßnahmen indiziert wären.
- 5 Es gibt zwei Ansätze, die Körpertemperatur zu senken:
 - a. Welche Medikamente eignen sich dafür?
 - b. Informieren Sie sich über die verschiedenen kühlenden Maßnahmen. Wann sind diese indiziert bzw. kontraindiziert?
- 6 Insbesondere bei sehr hohem Fieber können Schüttelfrost, Fieberkrämpfe und Fieberdelir auftreten. Wie kann es zu diesen Begleiterscheinungen kommen und welche Maßnahmen sollten ergriffen werden?